



Am Salzburger Flughafen sorgen seit rund einem Jahr easyTherm Infrarotheizungen für angenehme Wärme.

INFRAROTHEIZUNG FÜR DEN SALZBURGER FLUGHAFEN:

Die Heizstrahler müssen raus!

Recht glücklich waren die Verantwortlichen und Mitarbeiter des Airports nicht mit den alten Heizstrahlern in der Haupthalle des Salzburger Flughafens. Aber jetzt sind sie es, denn seit Oktober 2015 sorgen High-Tech-Infrarotheizungen von easyTherm für angenehme und stromsparende Wärme.

Dem Airport Salzburg ist sowohl eine effiziente Nutzung der Energie als auch die Sicherheit der Mitarbeiter wichtig. Die früher verwendeten Heizstrahler verbrauchten extrem viel Strom und erzeugten unangenehme Wärme. Wegen der Ventilatoren und der starken Hitzeentwicklung wurden sie von den Mitarbeitern an den Ticketschaltern als sehr störend empfunden. Bei unbeaufsichtigtem Betrieb bargen sie auch ein nicht zu unterschätzendes Sicherheitsrisiko durch mögliche Brandgefahr.



Durch den Austausch der alten Heizgeräte mit den easyTherm-Paneeelen konnte die Anschlussleistung um 75.000 W reduziert werden.



Unter den Tischen von 14 Ticket- und 26 Check-In-Schaltern wurden 125 Watt-Infrarotpaneele angebracht.



Nach nun rund einem Jahr Laufzeit zeigt sich das Flughafenpersonal äußerst zufrieden über diese Lösung.

Infrartheizung »made in Austria«

Leicht gemacht haben es sich die Verantwortlichen vom Salzburger Flughafen nicht und haben dementsprechend lange nach einem Ersatz für die energiefressenden Heizstrahler gesucht. Sie sollten sowohl dem Anspruch auf effiziente Energienutzung, als auch sicherheitstechnisch unbedenklich sein. Nach sorgfältiger Auswahl hat man sich schließlich für die High-Tech-Infrartheizung von easyTherm entschieden. Was bei vielen Großraumbüro-Arbeitsplätzen schon wunderbar funktioniert, hat easyTherm nun auch in den Salzburger Flughafen gebracht. Im Fußbereich von 26 Check-In- und 14 Ticketschaltern, wurden Infrarotpaneele mit jeweils nur 125 Watt montiert. Das ist ausreichend, um in einer so großen Halle die Behaglichkeit für die Angestellten massiv zu verbessern.

Geringere Anschlussleistung um 75.000 Watt

Ersetzt wurden nun also 40 Heizstrahler mit einer bisherigen Leistung von je 2.000 Watt durch 40 Infrartheizungen mit je 125 Watt. Somit wurden aus 80 kW nur noch 5 kW. Das bedeutet eine um 75.000 Watt geringere Anschlussleistung!

IHR ANSPRECHPARTNER



Dr. Oliver Karall
Geschäftsführer
Marketing und Vertrieb
easyTherm GmbH

Tel.: 03352-382 006 0
Mobil: 0676-554 41 88
E-Mail: oliver.karall@easy-therm.com

WEITERE INFORMATIONEN AUF:

www.easy-therm.com
www.i-magazin.at

Nach fast einem Jahr Infrarotstrahlungswärme fällt das Fazit sehr positiv aus, bestätigt Engelbert Ballwein, Electrical Facilities Manager des Flughafens Salzburg: „Unsere Mitarbeiter an den Schaltern sind hochzufrieden mit der neuen Lösung. Die Infrarotpaneele von easyTherm geben eine angenehme Wärme ab und wir haben unsere Anschlussleistung von 80 kW auf 5 kW reduzieren können!“

WIELAND ELECTRIC HAT DIE GESIS RST CLASSIC-SERIE UM EIN WICHTIGES ZUBEHÖRTEIL ERWEITERT:

Durchgängiges Konzept

Mit der gesis RST Classic-Steckdose wird das gesis RST Classic-Konzept nun durchgängig von der Stromquelle bis hin zu den einzelnen Verbrauchern verwirklicht. Die gesis RST Classic-Steckdose ist geeignet zur Aufnahme von RST-Buchseanteilen in 2-5-poliger Ausführung. Die mechanische Verriegelung des RST Classic gewährleistet eine sichere Verbindung des Steckers mit dem Buchseanteil, welche mithilfe eines handelsüblichen Schraubendrehers wieder zu lösen ist. Die mechanische Kodierung der Steckverbinder des gesis RST-Steckverbindersystems verhindert ein Fehlstecken von unterschiedlichen Stromkreisen. Durch die Farbkodierung der Steckverbinder ist jede Schnittstelle definiert und einer spezifischen Applikation zugeordnet. Buchsen- sowie Steckerkontakt des gesis RST sind dabei stets berührungsgeschützt – auch in ungestecktem Zustand.



Mit ihrem standardisierten Design kann die RST Classic-Steckdose auf handelsübliche Unterputzdosen mit einer Tiefe von 60 cm installiert werden. Somit ist die Steckdose ideal zur Installation an z.B. Hausfassaden geeignet. Sie eignet sich auch bestens zum Anschließen von saisonalen Beleuchtungsapplikationen wie Weihnachtsbeleuchtungen, oder für sonstige dauerhafte Außenbeleuchtungen, wie beispielsweise Garten- oder auch Reklamebeleuchtungen. Die berührungsgeschützten Kontakte und die mechanische und farbliche Kodierung des RST Classic-Steckverbindersystems machen die RST Classic-Steckdose zudem zur idealen Schnittstelle zwischen privaten Kleinstsolaranlagen und der privaten Hausinstallation. Auch Bau- oder Bürocontainer sowie Schaltschränke sind Einsatzgebiete der RST Steckdose.

Durch die Kombination einer Außensteckdose inkl. Klappdeckel mit dem RST Classic-Steckverbindersystem und der daraus resultierenden Witterungsbeständigkeit lassen sich so Installationen im Außenbereich leicht verwirklichen.

Merkmale:

- Definierte Schnittstellen durch die farbliche & mechanische Kodierung des gesis RST Classic-Steckverbindersystems
- Dezentres Erscheinungsbild der Steckdose mit dem Klappdeckel
- Installation auf handelsübliche Unterputzdose (60 cm Tiefe)
- Berührungsgeschützte Buchsen- & Steckerkontakte (auch im ungesteckten Zustand)
- Hohe Schutzart von IP 44

IHR ANSPRECHPARTNER



Ing. Martin Hödl
Schmachtl GmbH

Tel.: 01-616 218 00
E-Mail: m.hoedl@schmachtl.at

WEITERE INFORMATIONEN AUF:

www.schmachtl.at
www.i-magazin.at